

Schweiz: Souveränität neu denken

Veranstaltung 4, 17. Februar 2024

«Souveränität – bloss welche?»

Die Podiumsteilnehmenden



Jeremy Borel ist Vizepräsident der Jungen Grünliberalen Partei Schweiz. Er studiert Philosophie und Linguistik an der Faculté des Lettres der Universität Genf. Jeremy Borel engagiert sich für liberale Werte und für eine nachhaltige Schweiz. Föderalismus und eine gemeinschaftlich orientierte Weise, Politik zu machen, bilden den Kern der politischen Vision, die er und die JGLP für die Schweiz haben.



Stephanie Gartenmann ist 21 Jahre alt und studiert an der Universität Bern Rechtswissenschaften. Seit drei Jahren ist sie im Vorstand der Jungen SVP Schweiz tätig, sei fünf Jahren Wahlkreispräsidentin Oberland der JSVP Kanton Bern und gründete vor einem Jahr den Verein «ESiP» (Abkürzung für Europa- und Sicherheitspolitik). Der Verein beschäftigt sich unter anderem mit der Frage wie unsere Souveränität innerhalb und ausserhalb Europas aussehen soll. Für sie ist die Souveränität ein bedeutender Wert der Schweiz, der im In- und Ausland wichtig ist.



Tobias Frehner ist Jungpolitiker und arbeitet aktuell als Chef vom Dienst bei Swisscom. Dort koordiniert er spannende Projekte wie beispielsweise die Finanzkommunikation und leitet wochenweise den Newsroom. Seit 2021 ist er Präsident der Berner Jungfreisinnigen und kämpft somit an vorderster Front für mehr Freiheit und weniger Staat im Kanton Bern. Gleichzeitig setzt er sich als Präsident des Jungen Burgerrats Bern vehement für die politischen Interessen der jungen Generation innerhalb der Burgergemeinde Bern ein. Als Mitglied der Geschäftsleitung der FDP Kanton Bern und des Vorstandes der Jungfreisinnigen Schweiz engagiert er sich auch ausserhalb der Nachwuchsorganisation und des Kantons für eine erfolgreiche Zukunft des Freisinns. Mit seinem Engagement prägt er politische Entscheidungsprozesse mit und leistet einen Beitrag für die Gesellschaft.

Der Moderator



Markus Mugglin ist Journalist und Ökonom, freischaffend mit thematischen Schwerpunkten EU, Globalisierung und Schweiz – EU. Er arbeitete während 25 Jahren für das Schweizer Radio SRF, zuletzt als Redaktionsleiter von «Echo der Zeit», vorher unter anderem als Uno-Korrespondent und EU-Korrespondent. Von 1977 bis 1982 war er Redaktor beim «Informationsdienst 3. Welt». Er hat einen Studienabschluss lic. oec. der Universität St. Gallen. Mugglin ist Autor von «Konzerne unter Beobachtung, Was NGO-Kampagnen bewirken können» (2016), «Gegendarstellung, wer die Schweizer Wirtschaft bremst» (2005) und «Draussen und doch drinnen, Fakten zu Schweiz – EU» (2020). Er ist Vorstandsmitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Aussenpolitik und des Medienfonds «real21 – Die Welt verstehen».